



Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

ich wünsche Ihnen und allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2015! (Und ganz besonders natürlich unseren Abiturienten/innen, die ab dem 12.1. mit den schriftlichen Prüfungen beginnen!) Verbinden darf ich dies mit dem herzlichen Dank für die gute (Zusammen-)Arbeit im vergangenen Jahr! Wie üblich informieren wir Sie mit diesem Elternbrief über einige Neuerungen. Nicht üblich ist, dass er diesmal nur in dieser Form vorliegt, da unsere homepage derzeit „eingefroren“ ist. (Wir arbeiten natürlich daran.)

1. Personelle Veränderungen

Auch von dieser Stelle noch einmal ein herzliches Willkommen unserem neuen Schulleiterbeirat (Fr. Schommer (Vorsitzende), Fr. Mayer (stellv. Vorsitzende), Fr. Dr. Hoffmann, Hr. Dr. Herrmann, Hr. Dr. Kügler, Fr. Dinata, Fr. Kerth, Fr. Isgören, Fr. Bien-Rudnick, Fr. Neuschwander, Hr. Böhm, Hr. Dr. Schommer und Fr. Falkner

und unserer neuen SV: Maximilian Bohn (Schülersprecher), Vito Dangelo (Stellvertreter), Jonathan Popp, Farid Nori, Ramona Menger, Florian Dreyer, Julian Ildeniz, Gianni Anibaldi, Amar Zdionica, Elena Thoma, Marina Okadar und Katharina Seel.

Unsere französische Assistentin, Frau Justine Daval, hat leider am Ende des alten Jahres aus familiären Gründen unsere Schule verlassen. Wir wünschen ihr alles Gute!

2. Aktuelles

MINT: Die bereits im letzten Elternbrief erwähnte Auszeichnung des MPG als MINT-freundliche Schule (also als Schule, die die Fächer **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik besonders fördert) wurde nun auch in Gegenwart der Ministeriumsvertreter und von Herrn Römelt am 11.11.14 in Kaiserslautern vorgenommen. Wir freuen uns sehr und betrachten diese Auszeichnung als weiteren Ansporn.

FRIEDENSKIRCHE: Wie in den vergangenen Jahren gestalteten einige Oberstufenschüler/innen die Einleitungen zu den Vorträgen, die innerhalb des Programms „Stimmt die Chemie? – Friedenskirche fragt BASF?“ stattfanden – und wie im letzten Jahr entwickelten sie dabei zusammen mit ihren LehrerInnen viele Ideen: Dargeboten wurden eine kleine Podiumsdiskussion mit Spiel-szene, eine Lichtmeditation, ein Kunst-Happening und eine (vielsprachige!) Power-Point-Präsentation.

PARTNERSCHAFT mit LORIENT: Vom 10. bis zum 17.10. waren die Gäste aus unserer Partnerschule Lycée St. Louis bei uns. Neben einem Besuch bei der BASF und Wachenheims hatten Frau Kothe und Frau Oswald auch einen Empfang im Stadtmuseum mit unserer Kulturdezernentin, Frau Prof. Dr. Reifenberg, organisiert – eine Anerkennung der Stadt für unsere Partnerschaft, über die wir uns sehr freuen.

ENJOY JAZZ: Das Festival ENJOY JAZZ ist mittlerweile zur festen Größe in der Metropolregion geworden, bei dem internationale Stars auftreten. Großartig ist, dass von diesem Festival auch Schul-Big-Bands profitieren. Bereits in den vergangenen Jahren durfte unsere Band an einem Workshop teilnehmen. Diesmal kam der Trompeter Thomas Siffling (unter anderem bekannt für die „Night Moves - Jazz im Nationaltheater Mannheim“) und bescherte der Big Band einen inspirierenden Vormittag, unterstützt von Herrn Hilprecht und Herrn Kirsch.

Krönender Abschluss für die BigBands dreier Schulen aus Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen (MPG!) war ein großes Konzert im Gesellschaftshaus der BASF am 8.11.

(und eine schöne Ergänzung bildete, dass einige Musikkurse und -klassen am 10.10. im BASF-Feierabendhaus das ENJOY-JAZZ-Konzert mit der Jazzsängerin Fay Claassen und dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie besuchten.)

Bitte wenden!

Bitte umgehend an die Klassen- bzw. Kursleitung zurückgeben!

Ich habe den Inhalt des Elternbriefes Nr. 2 (Januar 2015) zur Kenntnis genommen.

Name des/r Schülers/in..... Klasse / Kurs:.....

.....
Ort, Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

BLOCKTAGE (6./7.11.): Gute Tradition ist, dass unser SchülerInnen an drei Tagen im Jahr (die je nach Ferien unterschiedlich verteilt werden) in verschiedenen Arbeitstechniken geschult/auf Praktika oder Bewerbungen vorbereitet/an anderen Orten unterrichtet werden (und einiges mehr).

ADVENTSMARKT: Ein großes Dankeschön an alle SchülerInnen der 6. Klassen fürs Basteln, an die Eltern der 5. und den SEB für die kulinarische und organisatorische Betreuung, an die Big-Band für den „fetzig-festlichen“ Rahmen, an alle, die sonst noch geholfen haben – und besonders an unser bewährtes Organisationsteam Frau Henning und Frau Dr. Friese-Knautz!

JUGEND GEGEN AIDS – Auszeichnung „positive Schule“: Als erste Schule in Rheinland-Pfalz wurde das MPG am 1.12. (dem Welt-Aids-Tag) mit dem Prädikat „Positive Schule“ ausgezeichnet. Damit wird unser Engagement für Aufklärung und gegen Ausgrenzung gewürdigt, was vor allem auf die Arbeit der AIDS-AG unter der Leitung von Herrn Möbius zurückgeht. Dies geschah in einer Feier zusammen mit der Initiative „Jugend gegen Aids e.V.“ und der Landtagsabgeordneten Marion Schneid. Dank an die AIDS-AG! Mit der Plakette im Eingangsbereich ist es natürlich nicht getan – die Kooperation mit „Jugend gegen Aids“ bezieht sich auch auf die Zukunft und beinhaltet unter anderem, dass in diesem Jahr Informationsseminare mit unseren SchülerInnen stattfinden werden.

NIKOLAUS-AKTION der SV: Danke an die Helfer der SV, die (schulübergreifend!) fleißig Nikoläuse verteilt haben!

4. Ausblick/Planungen/Termine:

(Eine umfassende Übersicht über sämtliche Termine – und eventuelle Änderungen - finden Sie auf unserer Homepage www.mpglu.de.)


Mo, 12.01.2015- Mo, 26.01.2015	Schriftliche Abiturprüfung – Wir drücken die Daumen!
Sa, 17.01.2015-23.01.2015	Klassenfahrt 10 nach Obertauern bzw. Köln
Fr, 30.01.2015	4. Stunde: Halbjahreszeugnisse – danach unterrichtsfrei
Sa, 7.02.2015	Tag der offenen Tür
Fr, 13.02.2015	Schulkonzert (Aula)

Frei: Rosenmontag, Fastnachtdienstag **und Aschermittwoch** (16.-18.2.)

Osterferien: 26.03.-10.04.

Die Vergleichsarbeit der 8. Klassen („VERA“) findet in diesem Jahr im Fach Mathematik statt (Termin wird noch bekanntgegeben).

Einen guten Halbjahresendspurt und ein gutes 2015!



Mike Thisling-Pfeifer, Schulleiter

Ludwigshafen, im Januar 2015